

Nr. 18/22

Datum: 25. April 2022

Präsidentenwahl in Frankreich

---

## **Mittelstand: Erleichterung nach der Frankreich-Wahl**

**Berlin** - Auch der Mittelstand zeigt sich erleichtert über das Wahlergebnis der französischen Präsidentenwahl: „Die Wiederwahl des Pro-Europäers Emmanuel Macrons ist eine gute Nachricht für die Europäische Union und für den Euro. Und damit auch für die deutsche Wirtschaft. Eine weitere Verwerfung nach der Corona-Pandemie und dem Ukraine-Krieg hätte der berühmte Tropfen zu viel sein können“, erklärte Markus Jerger, Vorsitzender des Bundesverbandes Der Mittelstand. BVMW zum Ausgang der Wahl im Nachbarland. „Nun haben die Unternehmen endlich Gewissheit, dass von dieser Seite keine Gefahr ausgeht. Eine weitere Unsicherheit wäre wahrlich das Letzte, was wir als Wirtschaft, als Mittelstand in der jetzigen Situation gebrauchen können“, so Jerger weiter.

Doch die Wirtschaft verbindet mit dem Ergebnis auch Forderungen. Jerger: „Deutschland und Frankreich müssen jetzt gemeinsam den Kurs der EU wieder stärker in Richtung Stabilität, Wachstum, Innovation und Fortschritt stellen. Die Transformation gelingt dabei nur mit der Wirtschaft und nicht gegen sie. Vorhaben wie zum Beispiel das europäische Lieferkettengesetz oder die soziale Taxonomie gehören auf den Prüfstand.“

## **Über den BVMW**

Der Mittelstand. BVMW e.V. ist mit rund 28.000 ordentlichen Mitgliedern die größte, politisch unabhängige und branchenübergreifende Interessenvereinigung des deutschen Mittelstands. Im Rahmen der Mittelstandsallianz vertritt der Verband zudem mehr als 30 mittelständisch geprägte Verbände mit insgesamt 900.000 Mitgliedern.

Weitere Informationen unter: [www.bvmw.de](http://www.bvmw.de)

**Der BVMW. Gemeinsam für einen starken Mittelstand.**